

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes
 Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 2.- DM
 Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
 bitte Beschwerden immer an das
 Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 55 49 61
 Postscheck-Kto. München 87610

9. Jahrgang 1958 Wetterbericht für Freitag, 16. Mai 1958

Nummer 185

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....
- /// Niederschlagsgebiet

11 11° Lufttemperatur
 13 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

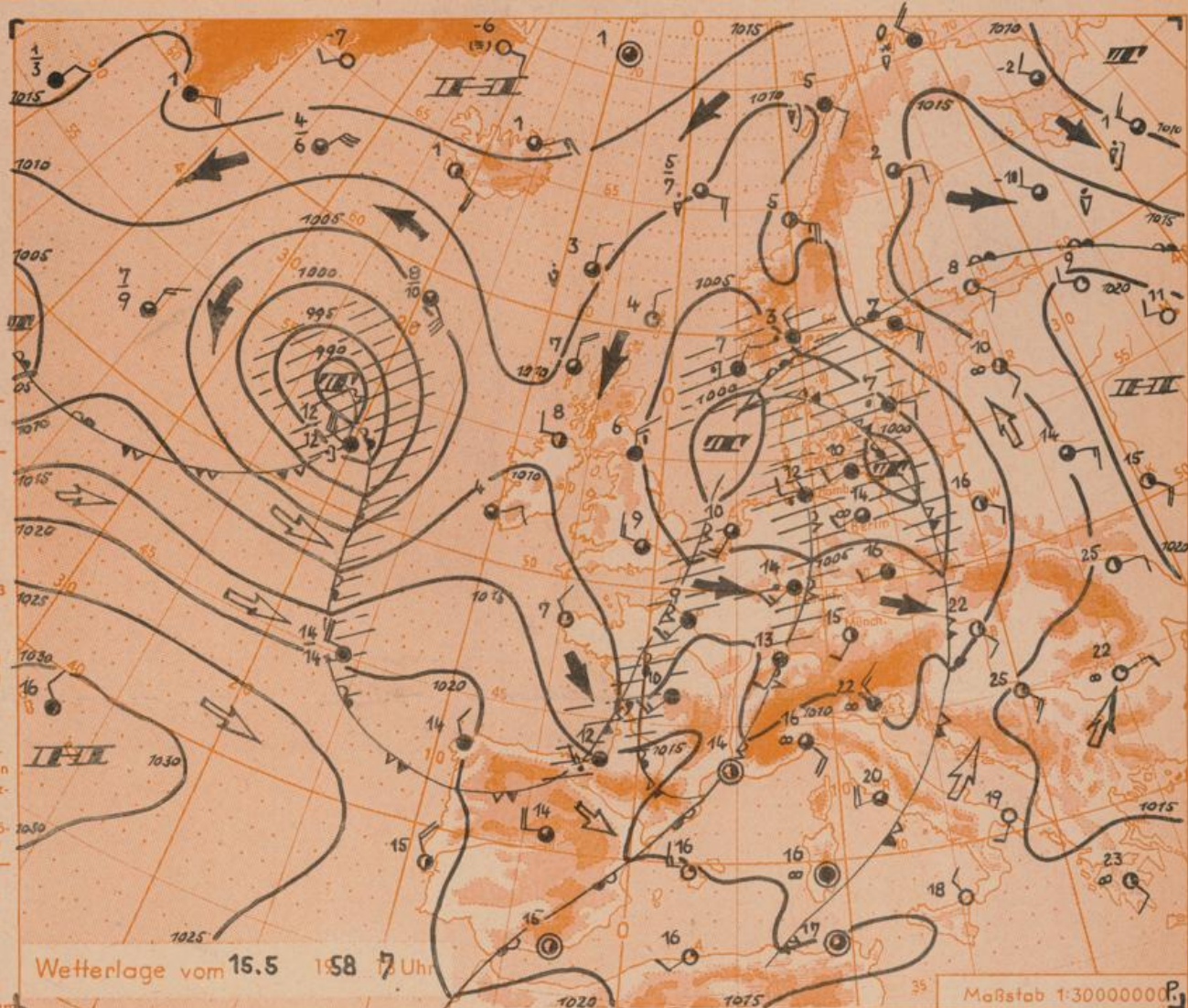
Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-28
5	○	29-37
6	○	38-49
7	○	50-61
8	○	62-74
9	○	75-88
10	○	89-103
11	○	104-117
12	○	118-133

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)
- ▲▲▲▲▲ nur in der Höhe
 - ▲▲▲▲▲ Okklusion
 - Konvergenzlinie
 - Warme Luftströmung
 - Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar.

100 100 mm
 1mm Niederschlag = 1 l/qm



Übersicht: Innerhalb einer vom Atlantik bis Mitteleuropa bestehenden Westströmung haben atlantische Störungen Deutschland erreicht und im Laufe des Donnerstag auch Bayern verbreitete Regenfälle gebracht. Mit ihnen drang ein erster Schwall kühler Meeresluft ein. Nun folgt vom Ostatlantik ein sich zum Sturmtief entwickelndes Tiefdruckgebiet nach. Wenn auch vorausgehend bei uns sich Föhneinfluss bildet, so bleibt doch die Gesamtlage sehr unbeständig.

Vorhersage für Freitag, den 16. Mai 1958, ausg. am 16.5.1958, 7 Uhr:

Südbayern und Donaugebiet: Anfangs noch Föhneinfluss mit heiterem bis wolkigem Wetter. Im weiteren Verlauf von Westen her Eintrübung mit nachfolgenden Regenfällen und Schauern. Dabei stark auffrischend, in der Höhe stürmische Winde, die von Süd auf West drehen. Tagsüber mässig warm, später neuer Einbruch sehr kühler Meeresluft.

Weitere Aussichten: Unbeständig und kühl.

Schn.